

Ch/U 6082 verso

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ch/U 6082 verso
↳ alternativ	Fundsigle : T II T 1411
Typ	Handschrift
Formtyp	Rolle
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	Ch/U 6082 recto http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6082rectototal.jpg Ch/U 6082 verso http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6082versototal.jpg
Bearbeiter	Ünal, Orçun
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000845
erstellt am	2020-01-03T14:10:30.360Z
letzte Änderung	2020-08-27T11:20:17.105Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch Sanskrit
Schrift	Altuigurisch Brāhmī
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	de [Unidentifizierter buddhistischer Text]
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr /v/2/ [ka<i> </i>p-ta yadılmış <i>Y</i>[]
Textende	tr /v/8/ [] <i>ü</i>zä " <i>L</i>[[]
Thematik	Buddhismus
Inhalt	de Unidentifizierter buddhistischer Text. Wegen des fragmentarischen Zustandes ist die inhaltliche Bestimmung nicht möglich. Der Text des vorliegenden Fragments entspricht den Zeilen Kc01-08 in der Edition BT 38.
Editionen/Literatur	de Publ.: BT 38, 271, 311
Übersetzungen	de BT 38, 271

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich-braun
↳ Zustand	de Beidseitig beschriebenes Fragment. Es handelt sich um ein Fragment einer chinesischen Buchrolle, das in Sekundärnutzung auf der unbeschriebenen Rückseite zur Niederschrift des altuigurischen Textes verwendet wurde. Mittelteil eines Blattes ohne erkennbare Blattränder. Beschädigungen durch Abriss, Einrisse und Löcher. Die Einrisse sind auf der Vorderseite teilweise durch Klebestege fixiert. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt.
Restaurierungsbedarf	keine

Blattzahl	de keine Paginierung vorhanden
Blattformat	de Vorderseite: chinesische Buchrolle. Rückseite: Format der altuigurischen Handschrift unbekannt.
Anmerkungen	de Die Fundangabe (T II T 1411) ist ausschließlich auf einem (Original-)Aufkleber auf der Verglasung vermerkt.
Textspiegel	de Keine Blatteinrichtung vorhanden. Zeilenabstand: 1,0 cm.
Außenmaße	de 6,6 cm x 8,5 cm
Zeilenzahl	de 8 Zeilen. Nur Graphemreste der Zeile /v/1/ erhalten.
Schrift	
↳ Duktus	uigurisches Alphabet → Kursivschrift
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Semi-Kursive Verwendete Brāhmī-Schrift (für einzelne Wörter mit Sanskrit-Herkunft) ist in den uigurischen Zeilenverlauf integriert. Dazu weiter BT 38, 271 und BT 38, 10-13. Zur Interpunktion wurden einzeln gesetzte Punkte verwendet.